

Achtung, Betrüger am Telefon! Polizei warnt im Vogelsbergkreis!

Am 16.06.2025 warnt die Polizei in Hünfeld vor Telefonbetrügern und berichtet über einen Unfall auf der B84.



Hünfeld, Deutschland - In einem aktuellen Anlass möchte die Polizei im Landkreis Vogelsberg eindringlich vor einer Welle von Telefonbetrügereien warnen. Wie [news.de](https://www.news.de) berichtet, geben sich die Betrüger als Angehörige oder Polizeibeamte aus und schüren Ängste, indem sie von schweren Verkehrsunfällen oder Einbrechern in der Nähe erzählen. Mit einem perfiden Trick fordern sie Bargeld, oft unter dem Vorwand, dass eine Rückgabe des Geldes später möglich sei. Besonders alarmierend: Diese Schockanrufe sind derzeit im Vogelsbergkreis weit verbreitet, und die Polizei bittet die Bürger, misstrauisch zu sein, wenn sich der Anrufer nicht identifiziert oder als bekannter Kontakt auftritt.

Wenn ein Anrufer Geld fordert, sollten Angerufene sofort

auflegen und über bekannte Nummern zurückrufen oder die Polizei unter der Notrufnummer 110 kontaktieren. Geld oder Wertsachen sollten niemals an unbekannte Personen übergeben werden. Die Polizei empfiehlt zudem, Freunde und Angehörige über diese betrügerischen Machenschaften zu informieren, um möglichst viele Menschen zu sensibilisieren. Die Dringlichkeit der Situation ist nicht zu unterschätzen, denn in der Vergangenheit gab es in Osthessen bereits zahlreiche Taten, die hohe Schadenssummen zur Folge hatten, wie auch [giessener-allgemeine.de](#) berichtet.

Aktuelle Verkehrsunfälle im Vogelsbergkreis

Am selben Tag, dem 16. Juni 2025, kam es in der Region zu mehreren Verkehrsunfällen. Um etwa 14:30 Uhr ereignete sich ein schwerer Unfall in Rainrod, bei dem ein 53-jähriger Fahrradfahrer aus Nidda und eine 51-jährige Postzustellerin aus Schotten involviert waren. Der Zusammenstoß ereignete sich im Kreuzungsbereich Zum Stausee und Am Eisenköppel. Der Fahrradfahrer zog sich schwere Kopfverletzungen zu und musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden. Der Gesamtschaden des Unfalls beläuft sich auf etwa 5.000 Euro, und ein Gutachter wurde zur Unfallstelle hinzugezogen, um die genauen Umstände zu klären, wie [news.de](#) berichtet.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich gegen 17:15 Uhr auf der B84 zwischen Hünfeld und Rasdorf. Hier kam ein weißer VW Polo mit einem schwarzen Audi in Berührung. Der Audi geriet in einer Kurve auf die Gegenfahrspur und beschädigte den Außenspiegel des VW Polos. Der Fahrer des Unfallwagens setzte jedoch seine Fahrt fort, ohne seinen Pflichten nachzukommen, was einen Schaden von circa 1.000 Euro hinterließ. Die Polizei bittet um Hinweise und ist unter der Telefonnummer 06652-96580 oder über die Onlinewache erreichbar.

Sicherheit im Straßenverkehr und Betrugsprävention

In Anbetracht der jüngsten Ereignisse wird erneut die Bedeutung der Verkehrssicherheit und der Prävention von Betrugsfällen betont. Die **Destatis** zeigt in ihren Statistiken, wie wichtig umfassende Daten zur Verkehrssicherheit sind. Eine gute Informationsbasis ist entscheidend für gesetzgeberische Maßnahmen, Verkehrserziehung sowie den Straßenbau und die Fahrzeugtechnik. Zudem helfen solche Daten, Unfallursachen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Verhinderung zu entwickeln.

In der heutigen Zeit sind sowohl die Sensibilisierung der Bevölkerung gegenüber Telefonbetrug als auch die Aufklärung über die Gefahren im Straßenverkehr von essenzieller Bedeutung. Informieren Sie sich und bleiben Sie wachsam, um nicht Opfer von Betrügern zu werden und sicher durch den Straßenverkehr zu kommen.

Details	
Ort	Hünfeld, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.giessener-allgemeine.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de